

Anlage zum PDF-Dokument

„Anmeldung über die Verbrennung pflanzlicher Abfälle“ – Ermittlung der Koordinaten

Auf dem PDF-Dokument ist links neben den Feldern Lat. und Lon. das Wort *Koordinatenangabe* mit einem Internetlink versehen.

Wird er Cursor auf dieses Wort gestellt ändert sich das Aussehen des Cursors.

Durch anklicken des Links wird eine Sicherheitsabfrage geöffnet und es wird nachgefragt ob man den Link öffnen möchte.

Durch bestätigen des Fensters mit **Ja** öffnet sich eine Internetseite mit einigen Kartenfunktionen.

Die Karte startet mit einem Marker in der Feldgemarkung von Wetzlar.

Im oberen, mittleren Bereich der Seite befindet sich ein Suchfeld. Hier kann eine vollständige Adresse oder auch nur ein Ort eingegeben und durch anklicken des Lupensymbol in der Karte angezeigt werden.

Der Maßstab der Karte lässt sich durch den Schieber (plus-minus), am linken Kartenrand oder durch scrollen mit dem Mausrad anpassen.

Die Karte kann mit gedrückter linker Maustaste verschoben werden.

Die Kartenansicht kann durch auswählen der entsprechenden Schaltfläche rechts oben im Kartenbild auf die Satellitenansicht umgeschaltet werden.

Der Ort des zu meldenden Zweckfeuers wird durch einen Linksklick in der Karte markiert.

Die Karte wird auf diesen Punkt zentriert und es wird ein Marker/Pin an der angeklickten Stelle dargestellt.

Nun wird die entsprechende Koordinate (**WGS84, Grad Dezimal**) einmal im Kartenfenster links oben aber auch auf der rechten Seite 3. Eintrag von oben dargestellt.

Die beiden Werte Lat. (50.xxxx) und Lon. (8.xxxx) können nun durch markieren und kopieren in das PDF-Formular übertragen werden.

Die im Dokument verlinkte Seite (retorte.ch) hat den großen Vorteil das die gewählte Koordinate gleich in verschiedenen gebräuchlichen Koordinatensystemen und –schreibweisen dargestellt wird.

Eine **weitere Möglichkeit** die Koordinate(n) zu ermitteln ist **Google-Maps**.

Hier muss unterschieden werden zwischen der „klassischen Ansicht“ und „dem neuen Google Maps“.

In der klassischen Ansicht kann man an der gewünschten Stelle einen Doppelklick ausführen um den Marker an die Stelle zu bekommen.

Danach einen Rechtsklick ausführen und auf „was ist hier“ klicken. Jetzt wird oben in der Suchleiste die Koordinate angezeigt und kann von dort wieder durch markieren und kopieren in das PDF-Formular eingefügt werden.

Das „neue Google Maps“ eignet sich nicht zur Koordinatenermittlung da die hier angezeigte Schreibweise der Koordinaten nicht in der benötigten Schreibweise angezeigt wird!